



Ein geplanter Spielort: LWL-Industriemuseum Zeche Hannover in Bochum ©Kreklau

24.04.2020 14:30 CEST

ExtraSchicht 2020 wird abgesagt

Die "ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur", die am 27. Juni 2020 stattfinden sollte, wird aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

„Leider müssen wir heute mitteilen, dass die ExtraSchicht im Jahr ihres 20. Jubiläums nicht stattfinden kann. Wir haben bis zum letzten Moment an Alternativkonzepten gearbeitet, um beispielsweise die Anforderungen an die geltenden Abstandsregeln erfüllen zu können, mussten uns aber nun schweren Herzens für eine Absage entscheiden. Die Gesundheit unserer Besucher und aller an der Veranstaltung Beteiligten hat für uns höchste Priorität, und die Durchführung einer Veranstaltung Ende Juni mit über

250.000 Besuchern ist für uns derzeit nicht verantwortbar“, so Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH.

Verschiebung nicht möglich

Da der organisatorische und logistische Aufwand für die Veranstaltung sehr hoch ist, rund 50 Spielorte in über 20 Städten hätten teilgenommen, ist eine spätere Durchführung der ExtraSchicht nicht möglich.

Unser Dank als Ruhr Tourismus GmbH gilt allen Spielorten, Verkehrsunternehmen, Partnern und Sponsoren, die in den letzten Monaten bereits viel Herzblut in die ExtraSchicht 2020 gesteckt haben.

Außerdem geht ein großes Dankeschön an alle ExtraSchicht-Fans, die in den letzten Wochen mit uns gehofft und zum Teil auch schon Karten erworben haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der ExtraSchicht 2021.

Wo gibt es das Geld für bereits erworbene Tickets zurück?

Das Geld für bereits erworbene Tickets wird zurückerstattet. Wurde das Ticket im Onlineshop erworben, wird die Buchung storniert.

Wer ein Ticket an einer Vorverkaufsstelle erworben hat, bekommt das Geld dort zurück. Sollte die Vorverkaufsstelle bis auf Weiteres geschlossen bleiben, bitten wir um eine Mail an info@extraschicht.de.

Mehr Infos unter www.extraschicht.de.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. Neben ihrer Tätigkeit im Tourismusmarketing ist die Gesellschaft auch als Reiseveranstalter tätig.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

Projektmanagement:



Projektpartner:



Medienpartner:

Förderer:



Premiumpartner:



Kontaktpersonen



Melissa Kohnen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

m.kohnen@ruhr-tourismus.de

0208 89959 111